

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 134. Sonntag, den 14. Mai 1826.

Ein Blick ins Menschenleben.

Ein einzger schöner Sommertag hienieden
Ist von der Vorsicht Hand nur Wenigen be-
scheiden.

Sehr vielen droht der kalte Norden
Den kaum erwachten Keim zu morden.
Und mühschwer und voll von Sorgen
Steigt er herauf, der Lebensmorgen.
Und hat die Kraft ihn doch empor gedrängt,
So kommt des Südens Gluth und senget
Ihm manche schöne Blüthen ab:
Der Mittag nimmt, was dort der Morgen
gab.

Mit den geretteten, noch überlebten Nesten
Spielt frostig noch der kühle Westen.
Er schüttelt ab das letzte Grün,
Und läßt den Abend schnell entstehn.

So ist denn wohl das Leben wie ein Schaum?
Des Lebens Glück ein leerer Traum?

Du irrst. Nur schöne Sommertage
Sind leer von Freude, voll von Klage.
Nur wer sich muß durchs Leben winden,
Wird in dem Leben, Leben finden.

Hier wird die Kraft, der Muth gestählt,
Die Thaten werden dort gezählt,
Wo unsers Gottes Liebe thront,
Die Thaten wägt, und Dulden lohnt.

Und bei der Abendsonne Sinken
Siehst du hinauf, wo Sterne blinken,
Und ahnest dort, von Gott gegeben,
Ein thatenreiches, neues Leben.

Der letzte Hauch ist dir kein Tod:
Hell überm Staub glänzt dort das Morgen-
roth!

N.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F e s t.

Vom 6. bis zum 12. Mai sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. Joh. Christoph Seyfarth's, musikalischen Instrumentenmachers
Sohn, in der Ritterstraße.

Ein Knabe 9 Wochen, Thomas Friedrich Hoffmann's, Markthelfers Sohn, in der Wind-
mühlengasse.

Ein Knabe 14 Tage, Christoph Köbels, Handarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Ein Mann 61½ Jahr, Joh. Christoph Gabler, Einwohner, in den Straßenhäusern.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Carl Christian Butters, Bürgers und Banquiers Tochter, im
Brühl.

Ein Knabe 18 Wochen, Joh. Gottfried Walther's, Hausmanns Sohn, in der Grimmaschen Gasse.

M o n t a g.

Ein Mann 50 Jahr, Mstr. Joh. Carl Leutbecher, Bürger u. Leinweber, am Gottesacker.
Ein unehel. unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Dor. Leßigin, Dienstmagd, Sohn, am Kaue.

D i e n s t a g.

Ein Mann 72½ Jahr, Mstr. Carl Gottfried Bley, Bürger und Glaser, in der Quergasse.
Eine Frau 67½ Jahr, Joh. Gottfried Fritsch's, verabschiedeten Soldatens Witwe, in der Ulrichsgasse.

Ein Mann 37½ Jahr, Mstr. Hans Georg Albrecht Iversen, Bürger und Schuhmacher, in der Fleischergasse.

Ein unverheirath. Weibsperson 36 Jahr, Johanne Friederike Altnerin, Dienstmagd, aus Grimma, im Jacobsspital.

Eine Jgfr. 19 Jahr, Luise Wilhelmine Dietrichin, Dienstmagd, aus Gera, ebendasselbst.

M i t t w o c h.

Ein Mann 47½ Jahr, Joh. Gottlob Grünberger, Aufläder, im Goldhahngäßchen.
Eine Wöchnerin 41½ Jahr, Joh. Wilh. Günthermann's, Neubleurs Ehefrau, am Grimma'schen Steinwege.

Eine Frau 39 Jahr, Joh. Heinrich Lehner's, Bürgers, Lohnkutschers und Hausbesizers Ehefrau, in der Johannisvorstadt.

Eine unverheirathete Mannsperson 26 Jahr, Michael Engelhardt, Schuhmachergeselle, aus Wien, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 27 Wochen, Joh. Gottlob Freygangs, Bürgers u. Branntweinbrenners Tochter, in der Gerbergasse.

Ein todtgeb. Knabe, Joh. Heinrich Kühn's, Maurergesells Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Mädchen 3 Jahr, Julianen Erdmuthen Geißlerin, jetzt verehel. Fischerin, Tochter, in der Johannisvorstadt.

Eine Frau 53 Jahr, Joh. Gottfr. Kulich's, Einwohners Ehefrau, wurde am 7. dies. Mon. in ihrer Wohnung erhängt gefunden, in der Neugasse.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirath. Mannspers. 32 Jahr, Carl Heinichen, Tischlergeselle, aus Leipzig, im Jacobsspital.

F r e i t a g.

Ein Mann 74 Jahr, Hr. Joh. Gottfried Thiele, Bürger und der Korbmacher-Innung Obermeister, in der Johannisgasse.

Ein Knabe 18 Wochen, Hrn. Ferdinand Buchheim's, Bürgers, Bergolders und Hausbesizers Sohn, in der Pleißenburg vor dem Petersthore.

Ein Mädch. 48 Stunden, Gotthelf Benjamin Schejbe's, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Petersstraße.

7 aus der Stadt. 14 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 25.

V o m 5. b i s 11. M a i s i n d g e t a u f t:

6 Knaben, 14 Mädchen. Zusammen 20 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 15ten, (Zweiter Feiertag): Maria Stuart. Trauerspiel von Schiller. Madame Neumann, Maria; Herr Fehring, Graf Leicester. (Wegen Länge des Stückes: Anfang um 6 Uhr.)

Bekanntmachung. Indem ich hiermit anzeige, daß ich die Schenkwirthschaft zur grünen Linde übernommen habe, bitte ich zugleich sämmtlich hochzuverehrende Sönnner und Freunde, mich mit Ihrem Besuch recht oft zu beehren; immer werde ich mich bemühen, die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben, und sie mit Speisen und Getränken bestens zu bedienen.
Johann Gottfried Heinicke.

Wohnungsanzeige. Von heute an ist meine Wohnung und Expedition im Hause des Herrn Prof. D. Schwarze, Brühl Nr. 418.
Leipzig, den 10. Mai 1826. D. Friederici jun.

Verkauf. Mit frischen geräucherten Rheinlachs empfiehlt sich
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Birkenmaserne Rohr-Stühle, runde Mahagonyi-Tische von 20 Thlr. an, so wie Chiffonieren mit und ohne Säulen, hat neuerdings erhalten
H. F. Sönderop, in der Marie No. 607.

Verkauf. Weiße und rothe Franz-Weine, die Flasche zu 6, 8, 12 und 16 Gr., Bischoff à 10 Gr. und weißer Champagner à 32 Gr., sind zum Verkauf bei
H. Hofmann & Comp. in der Burgstraße.

Landhausverkauf. $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig steht ein nach Stadtart neu gebautes Wohnhaus mit Pferdestall und Wagenremise, nebst einem schönen gut angelegten Garten, für 3000 Thlr. zum Verkauf, durch
G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen sind:

Leipziger Intelligenz-Blätter. Eingebunden von 1763 incl. 1773; roh von 1774 incl. bis 1778. NB. bei 1777 fehlt Nr. 1 und 2. Von 1781 incl. bis 1784. Ferner von 1809 incl. bis 1812, wo bei Nr. 1810 Nr. 17 und bei 1811 Nr. 23 mangelt.

Wittenbergisches Wochenblatt. Eingeb. von 1768 incl. bis 1773; roh von 1774 incl. bis 1786. NB. 1775, 1776, 1782, 1784, 1786 einige Nummern fehlen und 1783 fehlt ganz.

Europäischer Aufseher, die Jahrgänge 1816 und 1817.

Morgenblatt. 1808 incl. bis 1817, wovon die Jahrgänge 1809, 1810, 1813, 1814 und 1815 defect.

Allgemeine Literat.-Zeitung der Jahrg. 1808 mit Ergänzungsblätter.

Neuer deutscher Merkur. 1799, 1800 und 1801, wovon das 10te St. fehlt.

Die Zeit. von Daniel Bosh. 1814 bis mit 1817, von 1816 fehlt Nr. 5 Monat Mai.

Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Moden. 1792 incl. bis 1801, bei letzteren fehlt Monat Mai, 1792 und 1793 ist eingebunden.

Abhandlungen der schwedischen Akademie. Erster bis neun und zwanzigster Band auf die Jahre 1739 bis 1767, mit zweifachem Register über die 25 ersten Bände.

Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Capital = Gesuch. Auf ein im besten Stande sich befindendes Bauergut unweit Leipzig werden baldmöglichst 800 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Procent Zinsen zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht, durch den Adv. Kermeß allhier Nr. 141.

Capital = Gesuch. 100 Thlr. werden auf ein 6 Acker starkes Landgrundstück unter hiesiger Gerichtsbarkeit als erste Hypothek darzuleihen gesucht, durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Gesuch. Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht in einer anständigen Familie in oder außerhalb Leipzig eine Anstellung.

Gesucht. Eine perfecte Köchin, die auch Zeugnisse ihrer Treue, Reinlichkeit und guten Aufführung nachweisen kann, findet einen guten Dienst zu Johanni. Wo? erfährt sie in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In der Johannisvorstadt ist ein kl. ines Logis zu vermiethen. Das Nähere beim Besizer Nr. 1410.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist ein Gewölbe und zwei feuerfeste trockne Niederlagen, welche sich auch zu Wolle-Niederlagen eignen, von jetzt an zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße Nr. 547 ist von künftige Michael an die 3te Etage zu vermiethen; das Nähere erfährt man daselbst bei dem Hausmann Schreyer.

Verloren wurde den 11. Mai in der Vorstadt eine Meerschäum-Stummelpfeife; dem Finder wird ein gutes Douceur zugesichert von C. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 107.

Vertauscht worden ist am vergangenen Sonntag, den 7. Mai, in der goldnen Säge ein grünseidner Regenschirm. Der jetzige Inhaber wird hiermit sehr gebeten, ihn bei Hrn. Enders daselbst abzugeben, und dagegen denjenigen, welcher dafür stehen geblieben ist, in Empfang zu nehmen.

Thorzettel vom 13. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Se. Excell. Hr. Graf v. Woronzou Daschkou, Kais. Russ. Gesandter am K. Baiersch. Hofe, von München, pass. durch	10
Gestern Abend.			Die Stollberger fahrende Post	11
Hr. Rfm. Hummel, a. Mannheim, v. Dresden, im Hotel de Saxe		7	Vormittag.	
Die Breslauer reitende Post		8	Hr. Maj. v. Bauch, in Kais. Russ. Diensten, von Weimar, pass. durch	2
Die Dresdner- und Baugner reitende Post		6	Hr. Regier.-Rath Baumgarten-Crusius, von Kofla, b. Stadtschrbr. Peimbath	9
Der Dresdner Post-Packwagen		9	Nachmittag.	
Eine Estafette von Eilenburg		11	Hr. Cassenbeamter Leuningen, von Raumburg, im Birnbaum	1
Hr. Hauptm. Wichmann, in Hannov. Diensten, v. Dresden, pass. durch		3	Hr. Oberlandger.-Rath Zacke und Hr. Justiz-Rath Heinemann, von Raumburg und Weimar, im g. Adler	2
Halle'sches Thor.		U.	Die Hamburger reitende Post	2
Gestern Abend.			Hr. D. Müglich, v. Jena, b. D. Otto	5
Hr. v. Wolframsdorf, a. Dessau, im h. de Russ.		5	Peters Thor.	U.
Hr. Buchdr. Bredo, a. Offenbach, in St. Hamb.		6	Gestern Abend:	
Vormittag.			Hr. D. Heßler, Hr. Conrect. Herzog u. Hr. Adv. Eckhardt, von Gera, bei Focke, Weber und in Auerbachs Hofe	6
Hr. Oberst v. Arbin, in Königl. Schwed. Diensten, u. Graf v. Gysdenstolpe, a. Stockholm, p. d.		10	Hr. Rfm. Schatte, v. Gera, im Pot. de Baviere	6
Die Landsberger fahrende Post		10	Hospital Thor.	U.
Auf der Magdeburger Post: Hr. Stud. Schneider, a. Halle, pass. durch		10	Gestern Abend.	
Auf der Braunschweiger Gilpost: Hr. Rfm. Koch, v. Braunschweig, bei Munder, u. Hr. Baron von Bruck, v. hier, v. Halle zurück		12	Die Rürnberger Diligence	9
Nachmittag.			Vormittag.	
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kaufm. Doberenz nebst Gattin, v. Berlin, im schwarzen Kreuz		1	Die Freiburger fahrende Post	5
Kanstädter Thor.		U.	Die Annaberger fahrende Post	7
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Hr. Kreisrichter Köhler, v. Wiehe, im Anker		8	Hrn. M. Andreas, Köchlicher und Einbner, Lehrer a. Freiberg, im Pelikan u. Nr. 758	1